

Nitweniger Simon Schendl, Hans Sailer vnd Hans Gausraben, allen drey Burger vnd Schöffmaistern alhier zu Kelhaimb, welche besagtes Malz zu Pföling am Wasser ybernommen vnd in zwayen Schiffen verwahrter nach Kel- haimb geliefert, ab jedem Schaf 2 fl. Fuehrlohn erstatt, so in Suma macht	262	—	—
Ingleichem hat man Abraham Grillmayr, Mathias Stumpf <i>et Cons.</i> , allen 10 Burger vnd Tagelhnern alhier, von Einfass- vnd Auftragung bemelten Malz auf den			
	<i>thuet</i>	340	36 —
[fol. 45v]			
<sup>50</sup> fordern alten Preuhaus Cassten, ab jeder Schaf 4 kr., zusammen nach zaig Scheins Tragerlohn eruolgen lassen	8	44	—
Wie auch vorbemeltem Simon Schendl, als der das Gelt vmb besagtes Malz nachher Schwarzach geliefert, vor Fuehr- lohn vnd seinen aigens dahin ver- richte Gang nach sag Scheins	3	40	—
Vnd weillen nitweniger die Notturfft erfordert, das zu Ybernemung solchen Malz sich ain Beambter da- hin begeben müessen, als bin ich, Preu Gegenschreiber mit dennen Schöp- leithen bis auf Pfölling zur An- schidt gefahren, vnderwegs aber habe [ich] zu Regenspurg vnd Pfädä verzöhrt	1	45	—
Dann zu Pfölling yber Mittag	1	17	—
Item zu Schwarzach vor 5 Mahl- zeiten Zöch bezalt	4	13	—
Gleichfahls zu Straubing yber Nacht,			
		1	28 —
	<i>thuet</i>	21	7 —

<sup>50</sup> Alle Absätze auf dieser Seite werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Auf beyge- // fihrtes Malz“ steht.